

Gemeinde: **3471 GROSSRIEDENTHAL**  
Verw.Bez.: **TULLN**

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die **SITZUNG** des

### **Gemeinderates**

am **Dienstag, 30.10.2018**  
in Großriedenthal

Beginn: **19.00 Uhr**

Die Einladung erfolgte

Ende: **19.30 Uhr**

am **24.10.2018** durch e-mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister:

**Franz Schneider**

Vizebürgermeisterin:

**Gertrude Täubler**

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR **Rudolf Nimmervoll**

gf.GR **Matthias Bauer**

GR

GR **Bartl Franz**

GR **Roman Edlinger**

GR **Kraft Karl**

GR **Muhm Franz**

gf. GR **Jürgen Kneissl**

GR **Günther Kreuzspiegel**

GR **Heinrich Streicher**

GR **Heidemarie Fiedler**

GR **Benjamin Burkhart**

GR **Franz Edlinger**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

**Beer Josef (Schriftf.), 1 Zuhörer**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

**Mehofer Christoph**

NICHTENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

Pkt.

1. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolles vom 18.07.2018
2. Projekt Wasserversorgung (WVA), Regenwasserkanalisation (ABA) und LWL-Mitverlegung – Auftragsvergabe
3. Kaufvertrag Switil Katharina und Schodritz Christoph - Heiss Alois
4. Vereinbarung mit der NÖ Landesregierung: Übernahme Straßenbaulast
5. Heizungsumbau im Kindergarten
6. Heizkostenzuschuss
7. Seniorenadventfeier
8. Information des Bürgermeisters

## VERLAUF DER SITZUNG

### **Zu Punkt 1)**

Der Gemeinderat beschließt:

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzungen vom 18.07.2018 wird genehmigt.

(offen, einstimmig)

### **Zu Punkt 2)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nochmals das Projekt Wasserversorgung (WVA), Regenwasserkanalisation (ABA) samt LWL-Mitverlegung zur Kenntnis. Das Projekt wurde bereits im Bauausschuss sowie im Gemeindevorstand ausführlich diskutiert.

Durch die Umsetzung soll künftig die Wasserversorgung in der Gemeinde langfristig sichergestellt und die Versorgung von Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg mit einer zentralen Aufbereitungsanlage ermöglicht werden.

Der Projektumfang beinhaltet auch die Errichtung der Regenwasserkanalisation im Bereich der derzeit entstehenden Wohnhausanlage (WET) sowie die Änderung des Gefälles des Regenwasserkanales im Bereich vom Betrieb Pfaller bis zum Kreisverkehr in Großriedenthal. Ebenfalls im Projektumfang enthalten ist die Mitverlegung der Lehrverrohrung für die LWL-Versorgung.

Das Projekt war öffentlich ausgeschrieben und die Angebote wurden vom Büro Hydro-Ingenieure geprüft. Von der NÖ Landesregierung wurde bestätigt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag für das vorbeschriebene Projekt wird an die Firma Swietelsky Bauges. mbH, Rudmanns 142, 3910 Zwettl, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 14.08.2018 mit einer Angebotssumme von € 764.234,39 (exkl. USt.) bzw.

€ 917.081,27 (inkl. USt.) vergeben.

(offen, einstimmig)

### **Zu Punkt 3.)**

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.03.2008 (Übereinkommen mit Herrn Heiss Alois, 3470 Ottenthal 10) beschließt der Gemeinderat, dem Kaufvertrag zwischen Herrn Heiss Alois, 3470 Ottenthal, (Verkäufer) und Frau Katharina Switil und Christoph Schodritz, beide 3443 Henzing (Käufer), zuzustimmen. Mit diesem Kaufvertrag wird das Grundstück Nr. 2514/3 (Bauplatz – 760 m<sup>2</sup>) von Herrn Heiss an Frau Switil und Herrn Schodritz verkauft.

Der vorliegende Kaufvertrag wird unterfertigt.

(offen, einstimmig)

#### **Zu Punkt 4.)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegende „Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999“ mit der NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, zur Kenntnis.

Darin wird die Übernahme aller vorhandenen Nebenanlagen auf Landesstraßengrund innerhalb der Ortsbereiche in Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg in die Erhaltung der Gemeinde geregelt.

Betroffen sind die Straßenabschnitte bzw. Ortsgebiete:

Straßennummer	von km	bis km	Länge	Ortschaft
L1252	4195	4972	0,777 km	Neudegg
L2179	0	0233	0,233 km	Großriedenthal
L2180	0	0140	0,140 km	Neudegg
L2180	1061	1473	0,412 km	Großriedenthal
L2181	0	0441	0,441 km	Großriedenthal
L46	10155	11100	0,945 km	Ottenthal
L46	13095	14369	1,274 km	Großriedenthal
Gesamtlänge			<b>4,222 km</b>	

Der Gemeinderat beschließt:

Der vorliegenden Vereinbarung wird vollinhaltlich zugestimmt.

Die Vereinbarung wird unterfertigt.

(offen, einstimmig)

#### **Zu Punkt 5.)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den geplanten Heizungsumbau im Kindergarten zur Kenntnis.

Dabei soll von der bestehenden Ölheizung auf ein Luft-Wasser-Wärmepumpensystem umgestiegen werden.

Eingebaut werden 2 Stk. Luft/Wasser-Wärmepumpen WPL 25 AC, welche verbrauchsabhängig geschaltet werden.

Es liegen Angebote von der Fa. Haustechnik Schober, Ruppersthal, und von der Fa. Ing. Franz Wimmer, Sitzendorf, vor.

Der Gemeinderat beschließt:

Auf Grund der vorliegenden Angebote wird die Fa. Haustechnik Schober, Ruppersthal, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 13.08.2018 (Angebot Nr. 18-00372) mit einer Angebotssumme von € 41.134,69 (exkl. MWSt.) beauftragt.

(offen, einstimmig)

#### **Zu Punkt 6.)**

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der Empfehlung des Bürgermeisters bzw. des Gemeindevorstandes die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses im Betrag von € 80,00 für den Winter 2018/19.

Die Voraussetzungen werden gleich den Landesrichtlinien festgesetzt. Der Zuschuss kann ab sofort im Gemeindeamt beantragt werden.

(offen, einstimmig)

#### **Zu Punkt 7.)**

Der Gemeinderat beschließt:

Alle Senioren der Gemeinde werden – wie alljährlich - zu einer Adventfeier eingeladen.

Die Feier findet am 30.11.2018 im Lösshof in Großriedenthal statt und beginnt um 16.00 Uhr.

(offen, einstimmig)

Der Bürgermeister ersucht auch die Gemeinderäte um Teilnahme.

**Zu Punkt 8.)**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über:

- Baumkataster

Die Bäume in den Ortsbereichen auf öffentlichem Gut wurden vom Maschinenring wieder kontrolliert, beurteilt und der Baumkataster ergänzt. 378 Bäume wurden begutachtet, davon wurde für 17 Bäume die Fällung empfohlen. Ansonsten sind Pflegemaßnahmen erforderlich.

v.g.g.